



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-0433

Datum 28.11.2019

Beschluss

auf Empfehlung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz

Vermehrte Kontrollen der Außengastronomie im Stadtteil Sternschanze

Der Stadtteilbeirat Sternschanze hat in seiner Empfehlung 03/2019 vom August dieses Jahres darauf hingewiesen, dass es im Stadtteil vermehrt zu widerrechtlichen Nutzungen des öffentlichen Raumes durch einzelne gastronomische Betriebe gekommen ist. Mit beigefügten Aufnahmen wurde belegt, dass Tische und Stühle vor benachbarten Ladengeschäften aufgestellt wurden, obwohl keine Sondernutzungserlaubnis vorlag.

Das Fachamt für Verbraucherschutz hat in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz im Oktober darauf hingewiesen, dass während einzelner Kontrollgänge im Stadtteil mehrere nicht genehmigte Sondernutzungen festgestellt wurden, gegen die ordnungsrechtlich vorgegangen wird.

Das Bezirksamt wird gemäß § 19 BezVG aufgefordert,

- 1. während der außergastronomischen Saison ab dem Jahr 2020 vermehrt Kontrollen – mindestens einmal im Monat – im Stadtteil Sternschanze durchzuführen, um die Praxis widerrechtlicher gastronomischer Nutzungen des öffentlichen Raumes vor Nachbargebäuden zu unterbinden. War die Suche nach dafür erforderlichem Personal bislang nicht ausreichend erfolgreich, soll erneut ausgeschrieben werden.**
- 2. dem Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt- und Verbraucherschutz nicht-öffentlich über die Kontrollen und eventuell erfolgte Maßnahmen zu berichten. Der Ausschuss für regionale Stadtteilentwicklung und Wirtschaft ist nachrichtlich ebenfalls nicht-öffentlich zu verständigen. Ein für die Öffentlichkeit geeigneter Bericht soll an den Stadtteilbeirat Sternschanze weitergeleitet werden.**